Artikel vom 21.06.2017 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 02:17 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/25-raiffeisenverband-hebt-prognosen-an

25 - Raiffeisenverband hebt Prognosen an

Angesichts zuletzt überwiegend ausreichender Niederschlagsmengen hat der Deutsche Raiffeisenverband (DRV) seine Prognose für die Getreide- und die Rapsernte 2017 etwas heraufgesetzt. Der Verband rechnet in seiner am Mittwoch vergangener Woche veröffentlichten Schätzung mit einem Getreideaufkommen von 45,81 Mio. t inklusive Körnermais, was gegenüber dem Vormonat einem Plus von etwa 370 000 t entspricht. Das enttäuschende Vorjahresergebnis würde demnach um rund 450 000 t übertroffen. Insgesamt befänden sich die Getreidebestände in einem guten bis befriedigenden Zustand, berichtete der DRV. Die Niederschläge in den vergangenen Wochen seien bis auf wenige Regionen im Westen Deutschlands ausreichend. Sie hätten insbesondere beim Weizen dazu beigetragen, Ertragsverluste abzuwenden. Zum Raps führte er aus, dass sich aufgrund der teilweise nicht optimalen Witterung weiterhin ein insgesamt schwächeres Bild als im mehrjährigen Durchschnitt zeige. Der Verband hob seine Prognose im Vergleich zu Mai aber um 105 000 t auf 4,79 Mio. t an; im Vorjahr waren lediglich 4,57 Mio. t Raps eingebracht worden.